

Mitwirkung mit Wirkung!

Sie sind 60 Jahre oder älter? Dann werden Sie eine/r von 17 Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertretern in Ihrem Bezirk! Bringen Sie Ihre Fähigkeiten ein und engagieren Sie sich für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

Als Mitglied der bezirklichen Seniorenvertretung setzen Sie sich für ein gutes Leben im Alter ein, benennen Probleme des Alltags in Ihrer Region - von Wohnen, Gesundheit, und Verkehr bis Freizeitgestaltung, Selbsthilfe oder Ehrenamt. Wichtig ist alles, was Sie und die Seniorinnen und Senioren in Ihrem Bezirk bewegt!

Gestalten Sie die Zukunft der älteren Generation in Ihrem Bezirk - überlassen Sie es nicht allein den Politikern.

Lassen Sie sich in Ihre Seniorenvertretung wählen.

Ausführliche Informationen rund um die Wahl finden Sie unter www.ue60.berlin

Die bezirklichen Seniorenvertretungen geben gerne Auskunft.

Die Ansprechpartner in Ihrem Bezirk erfahren Sie hier: 030-9018-24389

Grundlage der Arbeit

Gesetz zur Stärkung der Mitwirkungsrechte der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben im Land Berlin (Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz – BerlSenG vom 22. Mai 2006 in der Fassung vom 04. August 2016).

Die Landesseniorenvertretung Berlin (LSV) unterstützt mit diesem Informationsflyer zur Wahl die Arbeit der bezirklichen Seniorenvertretungen

Geschäftsstelle LSV/LSBB

Neues Stadthaus

Parochialstr. 3

10179 Berlin

Raum 231

Telefon 030-9018-24389

E-Mail info@lsbb-lsv.de

Öffnungszeiten:

Mo-Di, Do-Fr 09:00 - 13:00 Uhr

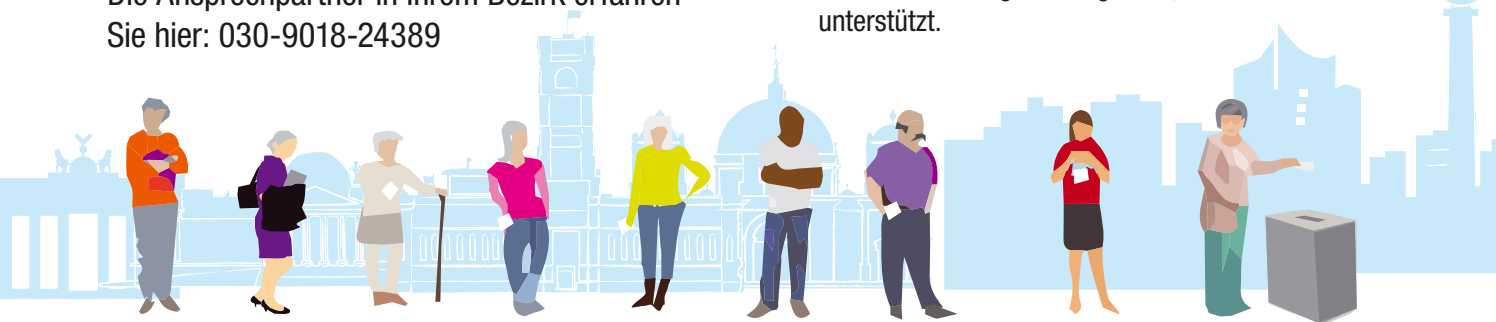
Die Landesseniorenvertretung Berlin wird durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales unterstützt.



**60 Jahre und älter?
Wirken Sie mit!
Wählen Sie mit!**

Kandidieren Sie
für die Seniorenvertretung

www.ue60.berlin



Wirklich gute Gründe um mitzuwirken

- ▶ Sinnvolles und Notwendiges für sich und andere tun
- ▶ die wunderbare Vielfalt des Alterns erleben und sichtbar machen
- ▶ Teil einer Gemeinschaft werden
- ▶ aus Ihrer Lebenserfahrung ergeben sich wertvolle Anstöße für die Politik

Was wird Ihnen geboten?

- ▶ gesetzlicher Versicherungsschutz im Rahmen des Ehrenamtes über die Unfallkasse
- ▶ landesweiter Austausch mit anderen Seniorinnen und Senioren
- ▶ Bereitstellung von Büroräumen und technische Ausstattung durch die zuständige Verwaltung für die Arbeit der Seniorenmitwirkungsgremien.

Wie können Sie Mitwirken? Eine kleine Auswahl...

- ▶ durch Unterstützung der Seniorinnen und Senioren in Bürgersprechstunden
- ▶ durch Arbeit und Austausch mit Politik und Verwaltung im Bezirk und im Land
- ▶ mit Engagement in Beiräten und den Senioreneinrichtungen vor Ort
- ▶ beim Ausrichten öffentlicher Veranstaltungen wie Seniorenforen, wo Probleme benannt, Vorschläge unterbreitet und Lösungen gefordert werden
- ▶ durch Agieren in generationsübergreifenden Netzwerken

Werden Sie Partner für die lokale Politik und die sozialen Strukturen in der Nachbarschaft!

Welche Fähigkeiten und Kenntnisse werden besonders gebraucht?

- ▶ Teamfähigkeit, Kompromissbereitschaft und Flexibilität
- ▶ Verhandlungsgeschick, Konfliktbereitschaft, Lebenserfahrung und Humor
- ▶ Neugier auf die bezirkliche Vielfalt und Weite
- ▶ Offenheit für neue Themengebiete
- ▶ soziale Kompetenz
- ▶ Bereitschaft, dem Gegenüber zu zuhören

Der zeitliche Umfang ist von der Funktion und Ihrem Interesse abhängig, individuell und weitgehend selbst bestimmbar – aber Veränderungen brauchen Zeit und nachhaltiges Engagement!

